



„Ur-Wald am Molassissippi“



Geologie erleben!

www.geotope.bayern.de

So finden Sie die Tertiärwelt Aubenham:



Auf der A 94 / B 12 bis zur Ausfahrt südlich von Ampfing. Von dort auf der St 2091 (Waldkraiburger Straße) nach Norden zur Ortsmitte Ampfing und 3,4 km weiter bis Zangberg. In Zangberg links auf die St 2354 (Palmburg) abfahren und nach 4,8 km links auf die St 2086 (Hofmark) Richtung Oberbergkirchen abbiegen. Nach 1,2 km am Ziegelberg nach links und 0,4 km bis zum Geotop.

Koordinaten: 12°22'58"E, 48°18'17"N (geographisch)
R: 45 28 500 H: 53 51 950 (Gauss-Krüger)

„Blätter(n)“ im Klimaarchiv



Ungewöhnlich ist der Mischwald, der in Aubenham zum Spazieren und Verweilen einlädt. Ihn prägen Baumarten, deren Vorläufer vor neun Millionen Jahren hier wuchsen. Fossilien aus einer benachbarten Tongrube belegen eine einst vielgestaltige Pflanzen- und Tierwelt, die wir heute als exotisch bezeichnen würden.

Mit dem Projekt „Mühdorfer Tertiärwelt“ versuchte man seit 1994, den miozänen Auwald dort aufleben zu lassen, wo früher in der Tongrube seine Fossilien ruhten. Die Fundschicht ist heute noch an der Böschung der ehemaligen Tongrube sichtbar.

In der jederzeit zugänglichen Dauerausstellung „Tertiärwelt Aubenham“ an der nahegelegenen Grundschule erklären Schautafeln und Exponate die Funde.

Aus Sicherheitsgründen darf die anschließende aktive Tongrube nur mit einer entsprechenden Erlaubnis betreten werden.

Absender

Vorname, Name

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

E-mail

Mein Interesse an Geotopen wurde geweckt durch...

berufliche Tätigkeit

Freizeitaktivitäten

schon lange

durch diese Information

www.geotope.bayern.de

Antwort

Bayerisches

Landesamt für Umwelt

Bürgermeister-Ulrich-Straße 160

86179 Augsburg

TOURISMUSVERBAND
OBERBAYERN



Bayern schützt Natur

Geotopschutz
in Bayern

...eine Initiative des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz zur dauerhaften Erhaltung und Pflege von wichtigen Zeugnissen der Erdgeschichte, den Geotopen. Geotope prägen die natürliche Vielfalt unserer Heimat und sind für die Erforschung des Planeten Erde von besonderer Bedeutung. Als Grundlage für Schutz- und Pflegemaßnahmen dient der „GEOTOPKATASTER BAYERN“, eine am Bayerischen Landesamt für Umwelt geführte Datenbank. Die 100 wichtigsten Geotope werden im Rahmen des Projekts „Bayerns schönste Geotope“ der Öffentlichkeit vorgestellt.



Bayerisches Landesamt
für Umwelt



Impressum

Herausgeber:
Bayerisches Staatsministerium
für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
Postanschrift: Rosenkavaliierplatz 2,
81925 München
E-Mail: poststelle@stmugv.bayern.de
Internet: www.stmugv.bayern.de

Konzept: Ingenieurbüro Plewak & Partner
ORKA Partner für Kommunikation
Projektleitung & Gestaltung: Bayerisches Landesamt für Umwelt
Bürgermeister-Ulrich-Str. 160
86179 Augsburg
www.lfu.bayern.de

Druck: Ellwanger Druck und Verlag GmbH
Maximilianstr. 58-60, 95444 Bayreuth

© Copyright: Bayerisches Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz.
Alle Rechte vorbehalten. – Gedruckt auf Recyclingpapier aus 100% Altpapier.

ÄRA	MILLIARDEN JAHRE VOR HEUTE	PERIODE
ERDNEUZEIT	2,6	QUARTÄR
		TERTIÄR
ERDMITTELALTER	65	KREIDE
	142	JURA
	203	TRIAS
	250	PERM
	298	KARBON
	354	DEVON
ERDALTERTUM	417	SILUR
	443	ORDOVIZIUM
	490	KAMBRIMUM
ERDFRÜHZEIT	545	

Die Molasse

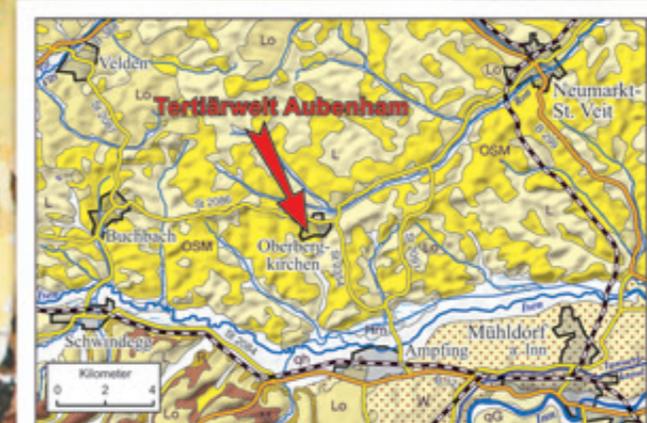
Als sich vor etwa 65 Millionen Jahren bei der Alpenentstehung der afrikanischen Teil der Erdkruste über den europäischen schob, entstand im nördlichen Alpenvorland ein breites Meeresbecken, das den Verwitterungsschutt des aufsteigenden Gebirgskörpers aufnahm. Schließlich zog sich das Meer zurück, es setzten sich festländische Verhältnisse durch. Kies, Sand und Feinmaterial wurden zusammen mit Überresten von Pflanzen und Tieren von einem nach Westen gerichteten Flusssystem weitertransportiert, abgelagert und zu den Gesteinen der Oberen Süßwassermolasse verfestigt.

Vor 9 Millionen Jahren

Die 50 bis 100 km weite Flusslandschaft des „Molassissippi“ kennzeichnete damals die Umgebung des heutigen Aubenham. In Sumpfgeländen und Auwäldern gedieh eine reiche Vegetation, wie man sie heute beispielsweise in Südchina oder dem US-amerikanischen Virginia findet. Hier lebten Hirsche und Pferde, aber auch Elefanten und Nashörner – und im Wasser Krokodile. Überschwemmungen hoben den Wasserspiegel bisweilen um mehr als 10 m und hinterließen mächtige Schlammschichten, in denen Tiere und Pflanzen, die in den Fluten umgekommen waren, eingebettet wurden.



Tertiärwelt Aubenham



Geologische Karte der Umgebung von Aubenham

Quartär	Tertiär
gh Talboden und jüngste Ablagerungen	OSM Obere Süßwassermolasse
Hm Anmoor oder Torf	Siedlungsfläche über Geologie
Lo Löss/Lösslehm	Gewässer
L Lehm	
qG Nacheiszeitliche Schotter	
W Würmzeitliche Ablagerungen	
R Rißzeitliche Ablagerungen	
M Mindelzeitliche Ablagerungen	

Bearbeitungsstand: 2008

Fossilien – Zeugen früheren Lebens

Untersuchungen ergaben, dass im Miozän hier 35 verschiedene Laubbaumarten (Platane, Amberbaum, Ulme, Zelkovie u. a.) heimisch waren, deren Nachfahren uns heute zum großen Teil nur aus subtropischen Klimaten bekannt sind. Tierfossilien fand man bisher seltener; am bedeutendsten ist die Entdeckung eines Hirschunterkiefers und des Beckenknochens eines Ur-Elefanten. Darüber hinaus weisen auch Insekten- und Fischreste, Schnecken und Grabbauten darauf hin, dass die Tierwelt vielgestaltig war.

Obere Süßwassermolasse: Zeitraum im Jüngeren Tertiär vor 9 bis 17 Millionen Jahren, in dem im nördlichen Alpenvorland festländische Sedimente abgelagert wurden.

Fossil: Überrest von Pflanzen, Tieren oder Lebensspuren der geologischen Vergangenheit.

Geologie erleben!

www.geotope.bayern.de

Weitere Informationen finden Sie vor Ort oder im Internet unter www.geotope.bayern.de, Faltblätter über „Bayerns schönste Geotope“ können Sie unter www.stmugv.bayern.de bestellen.

Haben Sie Fragen? – Bitte schreiben Sie uns oder senden Sie uns eine e-mail: info-geotope@lfu.bayern.de

JA, ich interessiere mich für die bayerischen Geotope und bestelle aus der Reihe

„**Erdwissenschaftliche Beiträge zum Naturschutz**“ den farbigen Bild- und Informationsband

(Bitte gewünschte Stückzahl eintragen!)

- „**Geotope in Oberfranken**“
176 Seiten, Format A4, Softcover
- „**Geotope in Mittelfranken**“
127 Seiten, Format A4, Softcover
- „**Geotope in Niederbayern**“
172 Seiten, Format A4, Softcover
- „**Geotope in der Oberpfalz**“
136 Seiten, Format A4, Softcover



Preis jeweils **9,- €**
zuzüglich Versandkosten

Datum / Unterschrift – Lieferanschrift, umseitig nicht vergessen!
Preisänderungen vorbehalten! Mit Ihrer Sendung erhalten Sie eine Rechnung.
Vielen Dank!